

Erdrutsch an der Autobahn im Böhmisches Mittelgebirge

Vor etwa 10 Jahren gab es in dieser Zeitschrift etliche Beiträge zum Autobahnabschnitt der Autobahn von Dresden nach Prag durch das České Středohoří, das Böhmisches Mittelgebirge. Umstritten ist die Beeinträchtigung der beeindruckenden Landschaft um die Kegelberge Milešovka (Milleschauer) und Lovoš (Lobosch) durch die Autobahn. Umweltschützer forderten schon damals einen Tunnel in einem besonders gefährdeten Bereich. Durch die starken Regenfälle Ende Mai/Anfang Juni 2013 kam es zu einem gewaltigen Erdrutsch, der eine halbe Million Kubikmeter

Erdreich bewegte und einen langen Abschnitt der bereits fertiggestellten Autobahn unter Schlamm begrub. Erdbeben treten im Böhmisches Mittelgebirge mit seinen teils sehr steilen Hängen aus lehmigen Böden häufig auf und sind nichts Ungewöhnliches. Nicht auszudenken, wenn hier schon Autos gefahren wären?!

Schon in den 1990er Jahren hatte die Umweltorganisation „Děti Země“ (Kinder der Erde) gerade auf diesem Abschnitt eine andere Streckenführung mit dem bereits erwähnten Tunnel gefordert. Dies wurde jedoch damals abgelehnt.